



DKSB | KV Nürnberg e.V. | Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg

SPD-Bürgerbüro Florian von Brunn
Daiserstr. 27
81371 München

Nürnberg 10.10.2022

Schutzschirm für soziale Einrichtungen

Sehr geehrter Herr von Brunn,

bei der Fernsehsendung „jetzt red i“ am 27.09.2022 waren Sie mit Herrn Aiwanger zu Gast und stellten sich den Fragen der Bürger*innen. Auch aus unserem Verein waren Vertreter*innen und versuchten die Aufmerksamkeit auf den sozialen Aspekt und vor allem den der Kinder und Jugendlichen zu richten.

Ich möchte Ihnen schon jetzt danken, dass Sie hier die Wichtigkeit erkennen und für Beratungsstellen in Bayern eine stabile Finanzierung befürworten. Ebenfalls schätzen wir als Lobbyisten für Kinder und Jugendlichen es sehr, dass die Parteien im Landtag sich bei diesem Thema einig sind und sich einsetzen möchten. Ihre Idee, die Schuldenbremse auszusetzen und u.a. in den sozialen Bereich zu investieren sehen wir als richtiges Signal.

Durch eine Erweiterung schon bestehender Förderungen können wir unsere Arbeit gesichert und mit 100%iger Aufmerksamkeit auf die Schicksale unserer Klient*innen eingehen. Leider werden wir aus dieser Förderung ausgeschlossen, da wir uns „**nur**“ um die Kinder und Jugendlichen kümmern.

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2022/164/baymbl-2022-164.pdf>

Daher unsere Bitte an Sie:

- Ändern Sie die Förderungsrichtlinie BayMBL 2022 Nr. 164 und ermöglichen Sie dadurch eine Beratung auch „**nur**“ für Kinder und Jugendliche
- Erhöhen Sie die Etat für diese Richtlinie

Darüber hinaus möchte ich Ihnen den Brief zukommen lassen, den wir im Juli an den Ministerpräsidenten Herrn Dr. Söder, sowie Ministerin Ulrike Scharf gesendet haben.

Gerda Steinkirchner
1.Vorsitzende



Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.

Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg | Tel.: 0911 92 91 90 – 00 | Fax: 0911 28 66 27 | kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de

Register VR 1380 | Amtsgericht Nürnberg | St.-Nr. 241/107/60554 | Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE29 7605 0101 0005 0048 09 | BIC:

SSKNDE77XXX

Offener Brief

Sehr geehrte Frau Ministerin, sehr geehrter Herr Ministerpräsident

Der aktuelle Fall in Wermelskirchen NRW beschäftigt den Kinderschutzbund KV Nürnberg e.V. hinsichtlich seiner Auswirkungen in den Präventionsmaßnahmen sowie in der Beratungslandschaft in Nürnberg, aber auch bayernweit. Mit diesem Schreiben möchten wir ein Zeichen setzen und senden einen Appell an Sie als Verantwortliche

Kommen Sie ihrer Verantwortung nach, Präventionsmaßnahmen und Beratungsangebote zum Schutz vor sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen auszubauen und staatlich zu finanzieren.

Die aktuellen Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik vom 30.05.2022 zeigen auf, wie viele Kinder und Jugendlichen von sexualisierter Gewalt betroffen sind und diese auch gerade jetzt durchleben. Laut PKS sind dies schätzungsweise pro Schulklasse 1 bis 2 Kinder.

Im Jahr 2021 sind die Fälle von **sexuellem Kindesmissbrauch** um 6,3 % auf über 15.500 Fälle gestiegen. Einen Anstieg um 108,8 % auf über 39.000 Fälle gab es bei den **Missbrauchsdarstellungen**. Die jährlichen PKS-Zahlen geben die der Polizei bekannt gewordenen und durch sie ausermittelten Delikte an. Das Dunkelfeld insgesamt und auch der Anteil an Straftaten, von denen die Polizei keine Kenntnis erhält, ist um ein Vielfaches größer.¹

Um Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch zu schützen benötigt es fachlich qualifiziertes Personal, welches sich ausschließlich um diese wichtige Arbeit kümmert und sich nicht mit der Beschaffung von Drittmittel, Crowdfunding Aktionen oder Benefizveranstaltungen beschäftigen muss.

Die Unterfinanzierung betrifft auch die Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche, welche durch den erfolgten Missbrauch schreckliche und unmenschliche Qualen durchlebt haben. Das Fachpersonal der Beratungsstellen benötigt hierbei Zeit und viel Einfühlungsvermögen, um zu den Betroffenen eine tragfähige Beziehung zur Bearbeitung des Missbrauches zu schaffen.

¹ <https://beauftragte-missbrauch.de/presse/pressemitteilungen>

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.

Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg | Tel.: 0911 92 91 90 – 00 | Fax: 0911 28 66 27 | kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de

Register VR 1380 | Amtsgericht Nürnberg | St.-Nr. 241/107/60554 | Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE29 7605 0101 0005 0048 09 | BIC:

SSKNDE77XXX



Wir fordern von ihnen als Vertreter aller Bürger*innen, insbesondere der Jüngsten in unserem Bundesland Bayern:

- Schaffen Sie eine verlässliche und kontinuierliche Finanzierung für Fachberatungsstellen mit dem Themenschwerpunkt sexualisierte Gewalt **an Kindern**
- Bauen Sie bestehende Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Kindesmissbrauch aus und schaffen Sie auch hier eine verlässliche Finanzierung.
- Setzen Sie sich ein, dass die Rechte der Kinder ein Teil des Grundgesetzes werden.

Wir werden nicht müde unsere Forderungen weiterhin kundzutun und arbeiten täglich daran viele Kinder und Jugendliche STARK und WACHSAM werden zu lassen, damit Sie nicht Opfer der brutalen und menschenverachtenden Gewalttaten werden. Unseren Teil der Aufgabe werden wir immer mit dem größten Engagement erfüllen. Erfüllen Sie bitte den Ihren!

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.

Rothenburger Straße 11 | 90443 Nürnberg | Tel.: 0911 92 91 90 – 00 | Fax: 0911 28 66 27 | kontakt@kinderschutzbund-nuernberg.de

Register VR 1380 | Amtsgericht Nürnberg | St.-Nr. 241/107/60554 | Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE29 7605 0101 0005 0048 09 | BIC:

SSKNDE77XXX

